

Nr. 1 / 2025

*Evangelische Kirchengemeinde  
Alt-Wetter*

# Gemeindebrief

März bis Mai 2025





## Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser!

Kurz vor der Bundestagswahl schlagen die Wellen der politischen Debatten hoch.

Durch die westlichen Demokratien bläst ein scharfer Wind. Anordnungen einzelner Mächtiger bringen Menschen in Existenznot, untergraben das Vertrauen in verlässliche Bündnispolitik, übergehen Verhandlungspartner, setzen die Solidarität aufs Spiel. Die drängenden Alltagsprobleme vieler Bürgerinnen und Bürger werden nicht gelöst.

Manchmal frage auch ich mich: „Gott, wo bist du?“ „Schläfst Du, Jesus?“ Wir haben uns doch so viel Mühe gegeben, eine bessere Welt aufzubauen. Und nun wird alles wieder durcheinandergewirbelt! Durcheinandergewirbelt wurden die Jünger auf dem See Genezareth: Es war ein fantastischer Tag gewesen. Wie auf einem Festival waren die Menschen herbeigeströmt, eine großartige Stimmung breitete sich aus. Jesus, ihr Lehrer, dem sie nachfolgten, hatte sein Bestes gegeben. Immer neue Zuhörer waren gekommen. Sie alle wollten Jesus erleben, ihn sehen, berühren, seine Ausstrahlung spüren. Er hatte die Menge begeistert.

Nun waren alle erschöpft – auch Jesus. Sie waren schon länger mit ihm zusammen. So konnte es weitergehen mit Jesus in ihrer Mitte. Sie vertrauten ihm. Mit Jesus konnte ihnen nichts Schlimmes mehr passieren. Nun machten sie sich auf den Heimweg. Zu Hause, das war am anderen Ufer. Sie stiegen in die Boote, die am Ufer des Sees Genezareth lagen. Der See lag ruhig. Geschafft, aber zufrieden, ja glücklich, legten sie ab. Während sie noch über den aufregenden Tag sprachen, legte sich Jesus auf ein Kissen und schlief erschöpft ein.

Da begann das Boot zu schaukeln. Wind kam unerwartet auf und schwoh zum Sturm. Das Boot schaukelte immer heftiger. Die Jünger hielten den Atem an. Gerade war es noch so ein perfekter Tag gewesen. Sie hatten das Gefühl, etwas erreicht zu haben. Sie konnten es nicht fassen, dass von jetzt auf gleich alles ins Wanken geriet. Brüche, Stürme, Katastrophen im persönlichen Leben, kennen wir alle. Da bricht jemand einfach den Kontakt ab. Spricht nicht mehr. Tief verletzt bleiben andere zurück. Eine Krankheit stellt das Leben auf den Kopf. Ein endgültiger Abschied kann das ganze Lebensgefühl verändern. „Was tun?“ Jesus schlief. Sie weckten ihn. „Wie kannst Du schlafen?“ Jesus wacht auf und beruhigt Wind und Wasser. Die Ruhe nach dem Sturm. Das Boot bewegte sich ruhig auf dem glatten

See. Was geschieht, wenn der Sturm sich legt, wenn innere Gefühlsstürme abklingen? Alle können aufatmen und sich beruhigen. Die Jünger konnten das andere Ufer wieder sehen. Sie konnten sich orientieren und neu ausrichten. Jesus schafft Ruhe! Für mich bleibt das ein entscheidender Aspekt meines christlichen Glaubens. Kehrt Ruhe ein, kann ich selbst ruhig werden. Ich kann erkennen, wo ich mich selbst befinde, wo das andere Ufer ist und mit wem ich unterwegs bin. Gemeinsam können wir sehen,

wo wir in unserem persönlichen Umfeld, aber auch als Gemeinde und Kirche nötig sind. Und wir können tätig werden, auch mitten in stürmischen Zeiten. Wir können uns für andere engagieren im Vertrauen darauf, dass Gott unsere Zukunft ist, auch wenn der Weg dahin holprig oder steinig ist. Deshalb brauchen wir Erzählungen, die Mut machen. Ermutigende Alltagserzählungen und biblische Geschichten.

*Ihre Pfarrerin Birgit Wink*

## Im Rückblick

### Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt rund um die Lutherkirche war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Die Wetterverhältnisse trugen mit zu einer gelungenen Veranstaltung bei und so kamen wieder viele Besucher zu schauen, zu staunen und auch bei den Ausstellern zu kaufen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und man konnte sich an herzhaften und süßen Leckereien und auch an wärmenden und erfrischenden Getränken laben. Wiederum ein wichtiger Punkt war, sich mit froh gestimmten Bekannten zu treffen und auch neue Menschen in aufgelockelter Runde kennenzulernen.

Zudem wurde musikalisch viel geboten. Besonders hervorzuheben ist dabei das Konzert der Chöre in der Lutherkirche, das, wie schon traditionell, für eine sehr gut besuchte Kirche sorgte. So verbreitete sich bei nahezu allen Besuchern eine vorweihnachtliche Stimmung.



W. Arnold



## Ein Abend voller Harmonie:

Das Weihnachtsschorkonzert unter dem Motto Frieden begeistert. Am Samstag vor dem 3. Advent verwandelte sich die Lutherkirche in Wetter in einen Ort der Hoffnung, der Gemeinschaft und der Musik. Unter dem Motto „Frieden“ präsentierten die drei Chöre unter der Leitung von Elisabeth Ludwig ein beeindruckendes Konzert, das nicht nur die Herzen der Zuhörerinnen und Zuhörer berührte, sondern auch zum Nachdenken anregte.

Mit einem musikalischen Plädoyer für den Frieden und mit einer vielfältigen Auswahl an Liedern aus unterschiedlichen Genres nahmen der Jugendchor „be happy“ und der Frauenchor „just more“ aus Wetter, sowie das Gesangsensemble „Aschira“ aus Herdecke sein Publikum mit auf eine bewegende Reise. Die Chorleiterin Elisabeth Ludwig, die mit ihrem Engagement und ihrer Leidenschaft das Programm bis ins Detail gestaltet



hatte, führte die knapp 60 Sängerinnen mit Präzision und Herz durch den Abend. Ihre Begeisterung war in jeder Note spürbar und übertrug sich unmittelbar auf das Publikum, das die Darbietungen mit langanhaltendem Applaus würdigte und eine Zugabe einforderte. Während der Pause und nach dem offiziellen Programm waren die Gäste eingeladen, den Abend im Gemeindehaus bei Würstchen, Brezeln, Glühwein und Getränken ausklingen zu lassen.

Ein Abend, der im Herzen bleibt: Das Konzert war nicht nur ein kultureller Höhepunkt, sondern auch ein inspirierendes Beispiel dafür, wie Musik Menschen verbinden und Frieden fördern kann. „Frieden beginnt in uns selbst – durch Musik, durch Gemeinschaft und durch die kleinen Gesten, mit denen wir einander unterstützen“, resümierten die Moderatorinnen des Abends zum Abschluss. Mit diesem eindrucksvollen Konzert haben die Chöre einen wichtigen Impuls gesetzt, der sicher noch lange in der Gemeinschaft von Herdecke und Wetter nachklingen wird. Ein besonderer Dank gilt zudem Pfarrer Malz, als Vorsitzendem des Presbyteriums, der die Lutherkirche bereits seit 2010 als Veranstaltungsort zur Verfügung stellt.

*Dina Flögel*

## Weihnachtsgottesdienste

Alle Weihnachtsgottesdienste fanden auch in diesem Jahr wieder regen Zuspruch. Zunächst waren die Gottesdienste am **Heiligen Abend** besondere Höhepunkte:

Die **Familienchristvesper**, in der die Kinder des Kindergottesdienstes mit ihrer Spielfreude die Geschichte von der Geburt Jesu in Bethlehem darstellten, sorgte wie immer für eine volle Kirche.

Die **musikalisch gestaltete Christvesper** war erneut eine gut besuchte, sehr besinnliche Stunde zum Auftakt des Weihnachtsfestes. Die eindrucksvollen, großartigen und schon traditio-



---

## Neujahrsgottesdienst

Der **Gottesdienst zum Neujahr** am 1. Januar nachmittags war erneut ein **regionaler Gottesdienst**, der in der Lutherkirche gefeiert wurde und recht gut besucht war.



nellen Musikvorträge der Brüder Jonas und Fabian Liesenfeld unterstrichen den feierlichen Gottesdienst und begeisterten auch in diesem Jahr die Heiligabendgemeinde.

Aber auch die **Christmette** in der reformierten Kirche fand guten Anklang bei all denen, die noch kurz vor Mitternacht den besonderen Tag ausklingen lassen wollten.

An den **Weihnachtsfeiertagen** war ebenfalls das freudige Ereignis der Geburt Christi das herausragende Thema, und zwar am **1. Weihnachtstag beim regionalen Festgottesdienst** in der reformierten Kirche und am **2. Weihnachtstag beim musikalisch gestalteten regionalen Festgottesdienst** in der Dorfkirche Volmarstein. Die feierlichen Rahmen zu den Festpredigten ließen die Gemeinden nochmals den großartigen Anlass des Festes spüren.



### Neue Gottesdienstordnung zur Erprobung

Das Presbyterium hat sich in seinen letzten Sitzungen mit der Gottesdienstordnung in der Lutherkirche beschäftigt und diese überarbeitet, vereinfacht und verkürzt. Die Erkenntnis, dass manche liturgischen Stücke und Formulierungen den Menschen fremd geworden sind, war dabei leitend. Das gilt selbst für regelmäßige Gottesdienstbesucherinnen und -besucher. Die Grundstruktur wurde beibehalten. Manche Texte wurden ausgetauscht, auf manche Texte und liturgische Rahmungen wird verzichtet.

So wird es beispielsweise in Zukunft nur noch eine Lesung geben. In der Regel soll dies die Evangeliumslesung sein. Die Erprobungsphase hat am 16. Februar begonnen. Die vorgeschlagene Gottesdienstordnung finden Sie unten abgedruckt. Sie befindet sich auch als Einlage in unseren Gesangbüchern. Alle sind aufgefordert, sich ihre Meinung zu bilden. Über ein Feedback würde sich das Presbyterium freuen.

### Gottesdienstordnung zur Erprobung in der Lutherkirche

<b>Orgelvorspiel</b>	wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. (gesungen)
<b>L:</b> Begrüßung u. Abkündigungen	
<b>Eingangslied</b>	
<b>P:</b> Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.	<b>Kyrie:</b> z.B. EG 178,9 oder 178,11 oder 178,12
<b>G:</b> Amen.	<b>Gloria:</b> z.B. EG 181,6
<b>P:</b> Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,	<b>P:</b> Kollektengebet
<b>G:</b> der Himmel und Erde gemacht hat.	<b>Lied</b>
<b>P:</b> Der Herr sei mit euch	<b>L:</b> Evangeliumslesung (oder andere Lesung)
<b>G:</b> und mit deinem Geist.	<b>P/L+G:</b> Glaubensbekenntnis
<b>P:</b> Sündenbekenntnis	<b>Lied</b>
<b>P+G:</b> Eingangspsalme (ggf. im Wechsel)	<b>Predigt</b>
<b>G:</b> Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,	<b>Lied</b>
	<b>P:</b> Fürbittengebet
	<b>P+G:</b> Vaterunser
	<b>P:</b> Segen
	<b>Orgelnachspiel</b>

### Gebäudeanalyse durch D:4

In den letzten Ausgaben des Gemeindebriefes hatten wir bereits berichtet, dass eine Firma namens D:4 den Gebäudebestand im Kirchenkreis Hagen, somit auch in unserem Kooperationsraum, unter die Lupe nimmt. Nach der Präsentation einer Bestandsaufnahme im Dezember, sollen nun Anfang April in den Kooperationsräumen konkrete Vorschläge zur Reduzierung des Gebäudebestandes unterbreitet werden. Alle Presbyterinnen und Presbyter sind dazu eingeladen. Der so genannte Kooperationsrat und die Presbyterien müssen sich dann mit den gemachten Vorschlägen auseinandersetzen und schließlich im Herbst Beschlüsse zu dem weiteren Vorgehen fassen. Dass nicht alle

Gebäude zu halten sind, ist klar. Dass eine Veräußerung und Umnutzung nicht immer von heute auf morgen möglich ist, ist ebenfalls allen bewusst. Die Vorschläge von D:4 sollen Diskussionsgrundlage und Hilfestellung sein. Es wird zweifelsohne im Kooperationsrat und in den Presbyterien noch intensive Diskussionen geben. Positiv ist zweifelsohne hervorzuheben, dass wir uns im Kooperationsraum EN-Nord, so heißt der unsrige, bereits seit längerem in intensiven Gesprächen befinden, was die Zusammenarbeit angeht und wir in vielen Fragen schon gemeinsame Wege gefunden haben. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

### Fortbildung sexualisierte Gewalt für Presbyteriumsmitglieder

Die Mitglieder unseres Presbyteriums haben zuletzt an zwei Fortbildungsabenden zum Thema sexualisierte Gewalt teilgenommen. Diese sind für Mitglieder von Leitungsgremien wie Presbyterien in unserer Kirche seit einiger Zeit verbindlich. Es wurde deutlich, dass es ausgesprochen hilfreich ist, sich mit den unterschiedlichen Dimensionen sexualisierter

Gewalt und den Gesetzen und Bestimmungen zu diesem Thema auseinandergesetzt zu haben, um Leitungsverantwortung in diesem Bereich angemessen wahrnehmen zu können. Für diejenigen, die dabei waren, waren es intensive und interessante Abende mit neuen Einblicken.

## Weltgebetstag 2025

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2025 findet am 7. März 2025 um 15:30 Uhr in der kath. Kirche St. Peter und Paul in Altwetter statt. Er wird von den Frauen der katholischen und evangelischen Gemeinde gestaltet. Ab 15:00 Uhr laden sie zum Einsingen der Lieder ein.

Verantwortlich für die Gottesdienstordnung sind christliche Frauen von den Cookinseln. Die Christinnen der sehr kleinen und weit verstreut liegenden Inseln stellen den Psalm 139 ins Zentrum ihres Gottesdienstes. „Wunderbar geschaffen“ haben sie zum Thema des Gebetstages gewählt. Sie laden ein, die Wunder der Schöpfung zu sehen und ihnen nachzuspüren und die Freude darüber zu teilen. Sie schreiben aber auch: „Gott geht mit uns in die Finsternis am Grund des Ozeans, wo es kein Licht gibt.“ Das ermöglicht ihnen, Verletzungen und Kränkungen standzuhalten und mit Krankheiten und Bedrohungen umzugehen.

Die Cookinseln sind ein unabhängiger Inselstaat in „freier Assoziierung mit Neuseeland“ und eine Inselgruppe im südlichen Pazifik. Ihre Fläche beträgt 236,7 km<sup>2</sup> und sie haben ca. 13.000 Einwohner.

Bis heute erinnert die Namensgebung nach dem britischen Seefahrer James Cook an die koloniale Geschichte, an der auch britische Missionare mit strengen Regeln und Verboten ihren Anteil hatten. Trotzdem sind Sprache und Kultur der Maori lebendig geblieben.

Die vielfältigen Rollen der Frauen tragen wesentlich durch Bewahrung von Traditionen und kulturellem Erbe zum gesellschaftlichen Gefüge auf den Cookinseln bei.



## Kooperation der Posaunenchöre Wetter und Volmarstein

„Lobet den Herrn mit Posaunen“ (Psalm 150) – diesem Grundsatz folgen die Posaunenchöre in Volmarstein seit 1860 und in Wetter seit 1897. Beide Chöre, der CVJM Posaunenchor Volmarstein und der Ev. Posaunenchor Wetter sind integraler Bestandteil der Kirchenmusik der jeweiligen Gemeinden und seit einigen Jahren auch verstärkt gemeinsam unterwegs. Auch die Ausbildung der „Jungbläser“ führen beide Chöre, vertreten durch Paul Arntzen und Thorsten Michaelis, seit geraumer Zeit gemeinschaftlich durch. Dieser Annäherung folgte nun der logische nächste Schritt einer Kooperation, um die musikalischen Möglichkeiten eines großen Chores voll auszuschöpfen und das spielerische Repertoire entsprechend erweitern zu können.

In 2024 haben Paul Arntzen und Thorsten Michaelis die Jungbläserausbildung gemeinsam übernommen und damit die gute Zusammenarbeit des CVJM Posaunenchores Volmarstein und des Posaunenchores Wetter auf eine gemeinsame Ausbildungsbasis gestellt. Im Wechsel wird dabei donnerstags ab 19.30 Uhr in Volmarstein oder in Wetter im Gemeindehaus geprobt. Die Probe der Jungbläser findet dienstags von 18:30 – 19:30 Uhr und freitags von 18 – 19 Uhr im Gemeindehaus neben der Lutherkirche statt.



Die Bläserinnen und Bläser betrachten dies als Spielgemeinschaft, wie sie aus dem Sport hinreichend bekannt ist, um weiterhin in beiden Gemeinden erlebbar zu sein, aber die Stärke eines großen Chores nutzen zu dürfen. Beim Konzert am zweiten Advent in der Lutherkirche oder beim Volmarsteiner Advent am dritten Advent konnte man den gemeinsamen Chor bereits in beiden Gemeinden erleben und die uneingeschränkt positive Resonanz der Zuhörenden zeigt, dass diese Kooperation eine echte Erfolgsgeschichte werden kann.

Mit einem gemeinsamen Bläserwochenende möchte sich der Chor nun auf das Highlight dieses Jahres – ein Konzert zum 165. Jubiläum des CVJM Posaunenchor Volmarstein am 12.10.2025, unter der Leitung des Bundesposaunenwartes Klaus-Peter Diehl vorbereiten.

weitere Informationen:  
<https://evangelisch-in-wetter.de/gemeindeleben/kirchenmusik/>



## Verabschiedung Pfarrerin Birgit Wink

Bald beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt. Der Ruhestand naht. Seit September 2009 war ich als Seelsorgerin in der Orthopädischen Klinik in Volmarstein tätig. Für viele Menschen hatte ich ein offenes Ohr. Zuhören, das war mir immer wichtig. Genau hinhören: Was möchte der andere Mensch mir sagen? An welcher Stelle im Leben steht er gerade? Wie kann ich darauf antworten und darin meine Hoffnung auf Gott zum Ausdruck bringen?

Seit März 2010 gestaltete ich einmal im Monat einen Gottesdienst, meist in der Lutherkirche. Auch diese Arbeit hat mir viel bedeutet.

Meine Erfahrungen aus der Klinik konnte ich mit einem biblischen Text in Verbindung bringen. Das hat mein Leben stets bereichert. Genauso, wie die vielen Begegnungen mit den Menschen in der Evang. Kirchengemeinde in Wetter. Herzlichen Dank dafür!

Nun beginnt für mich auch eine „Ruhezeit“. Ich werde mich umorientieren und meinen Alltag neu ausrichten. Mit Menschen und mit biblischen Geschichten im Gespräch bleiben, das wird Teil meines Lebens bleiben. Gottes Segen wünsche ich Ihnen.

*Ihre Birgit Wink*



## Malereien in der Lutherkirche

Über dem zweiten Bogen auf der rechten Seite des Kirchenschiffes ist auf der linken Seite eine Szene aus Joh. 2, 13-22 dargestellt, nämlich die Tempelreinigung.

### Die Tempelreinigung

Und das Passafest der Juden war nahe, und Jesus zog hinauf nach Jerusalem. Und er fand im Tempel die Händler, die Rinder, Schafe und Tauben verkauften, und die Wechsler, die da saßen. Und er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle zum Tempel hinaus samt den Schafen und Rindern und schüttete den Wechslern das Geld aus und stieß die Tische um und sprach zu denen, die die Tauben verkauften: Tragt das weg und macht nicht meines Vaters Haus

zum Kaufhaus!  
Seine Jünger aber dachten daran, dass geschrieben steht: Der Eifer um dein Haus wird mich fressen. Da antworteten nun die Juden und sprachen zu ihm: Was zeigst du uns für ein Zeichen, dass du dies tun darfst? Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Brecht diesen Tempel ab und in drei Tagen will ich ihn aufrichten. Da sprachen die Juden: Dieser Tempel ist in sechsundvierzig Jahren erbaut worden, und du willst ihn in drei Tagen aufrichten? Er aber redete von dem Tempel seines Leibes. Als er nun auferstanden war von den Toten, dachten seine Jünger daran, dass er dies gesagt hatte, und glaubten der Schrift und dem Wort, das Jesus gesagt hatte.





## Jesus im Gespräch

Auf der rechten Seite des Bogens findet man die Darstellung von Jesus und Nikodemus im Gespräch miteinander über den Glauben. (Joh. 3, 1-13)

Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern mit Namen Nikodemus, ein Oberster der Juden. Der kam zu Jesus bei Nacht und sprach zu ihm: Rabbi, wir wissen, dass du ein Lehrer bist, von Gott gekommen; denn niemand kann die Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm. Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.

Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er

alt ist? Kann er denn wieder in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden? Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht geboren wird aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen. Was aus dem Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; und was aus dem Geist geboren ist, das ist Geist. Wundere dich nicht, dass ich dir gesagt habe: Ihr müsst von Neuem geboren werden. Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. So ist ein jeder, der aus dem Geist geboren ist. Nikodemus antwortete und sprach zu ihm: Wie mag das zugehen? Jesus antwortete und sprach zu ihm: Du bist Israels Lehrer und weißt das nicht? Wahrlich,

wahrlich, ich sage dir: Wir reden, was wir wissen, und bezeugen, was wir gesehen haben, und ihr nehmt unser Zeugnis nicht an. Glaubt ihr nicht, wenn ich euch von irdischen Dingen sage, wie werdet ihr glauben, wenn ich euch von himmlischen Dingen sage? Und niemand ist gen Himmel aufgefahren außer dem, der vom Himmel herabgekommen ist, nämlich der Menschensohn.



W. Arnold

# Jugendseite

## Jugendcafé im Gemeindehaus

Du spielst gerne Kicker, Billard oder sonstige Spiele?  
Du suchst einen Ort zum Chillen?  
Du triffst dich gerne mit anderen, weißt aber nicht wo?  
**Jeden Freitag von 19 bis 21 Uhr in der Jugendtage im Gemeindehaus** neben der Lutherkirche in Wetter

## Brett- und Kartenspiel-Gruppe

Für alle Brett- und Kartenspiel-freunde ab 13 Jahren: Wer gerne mit anderen Zeit verbringt und Spaß am Spielen hat oder einfach neugierig ist, ist herzlich eingeladen, die Brettspiel-Gruppe in der Jugendtage zu besuchen.

**Donnerstags in der Zeit von 18 bis 21 Uhr** besteht die Möglichkeit, Spiele aus unserem reichen Bestand auszuprobieren oder eigene mitzubringen.

## Unser Programm

- 07.03.25 Brett - und Kartenspiele
- 14.03.25 Wir machen Pizzabrötchen
- 21.03.25 Dart-Turnier
- 28.03.25 Wir machen Hot Dogs
- 04.04.25 Filmabend
- 11.04.25 Wir machen Panninis

## In den Osterferien bleibt das Jugendcafé geschlossen.

- 02.05.25 Brett - und Kartenspiele
- 09.05.25 Wir machen Pizza
- 16.05.25 Kicker-Turnier
- 23.05.25 Wir machen Hot Dogs
- 30.05.25 Filmabend



Erinnerungen an Kroatien 2024

## Amtshandlungen

in der Zeit vom 16. November 2024 bis 18. Februar 2025



### Getauft wurden:

Henrik Fiete Baltzer  
Mia Seiffert  
Max Seiffert



### Beerdigt wurden:

Edeltraud Koesfeld, geb. Kraske	80 Jahre
Jochen Stich	80 Jahre
Hans-Werner Waldmann	66 Jahre
Klaus Kastrop	78 Jahre
Frank Lojda	59 Jahre
Anne-Lore Dietz, geb. Gregorowski	95 Jahre
Ralf Hönicke	70 Jahre

Jesus Christus spricht:

**Ich bin die Auferstehung  
und das Leben.  
Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn  
er stirbt.**

- Johannesevangelium 11, 25 u. 26 -

## Regelmäßige Veranstaltungen

SO	10:00 Uhr	<b>Gottesdienste</b> <b>Lutherkirche:</b> 1., 2. und 3. Sonntag im Monat (am 1. So im Monat mit Feier des hl. Abendmahls und am 2. So im Monat mit Kirchencafé), <b>Ref. Kirche:</b> 4. und evtl. 5. Sonntag im Monat (am 4. So im Monat mit Kirchencafé) Taufen nach Vereinbarung
	14:30 Uhr	<b>Handarbeitskreis</b> (Regine Jäckel, Tel. 4197)
	18:30 Uhr	<b>Probe des Kirchenchores</b> (Christoph Maria Wolf, Tel. 4461)
MO	19:30 Uhr	<b>„Man(n) trifft sich“</b> (1. Montag im Monat) (Pfr. Karsten Malz, Tel. 5205)
	09:30 Uhr	<b>Krabbelgruppe</b> (Karin Malz, Tel. 5205)
	17:00 Uhr	<b>Frauenabendkreis</b> (4. Dienstag im Monat) (Gudrun Peckaj, Tel. 6848653)
DI	17:45 Uhr	<b>Jugendchor „be happy“</b> (ab 10 Jahre) (Elisabeth Ludwig, Tel. 0151-61563229 und Büro Deutscher Kinderschutzbund, Tel. 4117)
	18:30 Uhr	<b>Probe der Jungbläser (Fortgeschrittene)</b> <b>des Posaunenchores</b> (Thorsten Michaelis Tel 0173-2830050)
	19:00 Uhr	<b>Ökumenischer Frauenkreis</b> (1 x im Monat n. Absprache) (Renate Bildheim, Tel. 3063)
	09:45 Uhr	<b>Ökumenischer Frauengesprächskreis</b> (1. Mittwoch im Monat) (Rosemarie Struchtemeier, Tel. 4642)
MI	Vereinb.	<b>Ev. Arbeitskreis</b> (2. Donnerstag im Monat) (Klaus Unbereit, Tel. 0234-854292)
	15:00 Uhr	<b>Gemeindecfé</b> (1. Donnerstag im Monat) (Inge Schlitte, Tel. 4307)
	18:30 Uhr	<b>Brettspielegruppe</b> (Florian Ehrmann, Tel. 0151-46658121)
	19:00 Uhr	<b>Filmabend</b> (nach Vorankündigung) (Klaus Unbereit, Tel. 0234-854292)
	19:30 Uhr	<b>Probe des Posaunenchores</b> (abwechselnd Gemeindehaus Volmarstein und Gemeindehaus neben der Lutherkirche) (Thorsten Michaelis Tel.0173-2830050)



FR	10:30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in der Seniorenresidenz (i.d.R. 4. Freitag im Monat)
	18-19 Uhr	<b>Probe der Jungbläser des Posaunenchores</b> (Thorsten Michaelis Tel 0173-2830050)
	19-21 Uhr	<b>Jugendcafé</b> (Florian Ehrmann, Tel. 0151-46658121)
SA	09-12 Uhr	<b>Kindergottesdienst</b> (1. und 3. Samstag im Monat) (Pfr. Karsten Malz, Tel. 5205) (Teambesprechung nach Vereinbarung)
	09-12 Uhr	<b>Konfi-Gruppen</b> (1. und 2. Samstag im Monat) (Pfr. Karsten Malz, Tel. 5205) (Teambesprechung nach Vereinbarung) Gemeindehaus
	17-19 Uhr	<b>Spieletreff</b> (3. Samstag im Monat) (Felizitas und Ralf Hennemann, Tel. 17582)

## Gottesdienste und Veranstaltungen

<b>02.03.25</b>	10:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in der Lutherkirche, mit Feier des hl. Abendmahls, Prädikant Arnold
<b>07.03.25</b>	15:30 Uhr	<b>Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag</b> in der katholischen Kirche St. Peter und Paul, anschließend Beisammensein im Pfarrheim
<b>09.03.25</b>	10:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> mit Verabschiedung von Pfrin Birgit Wink in der Lutherkirche, mit Kirchenchor, Pfrin Wink / Pfr. Malz, anschl. Kirchencafé
<b>16.03.25</b>	10:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in der Lutherkirche, Pfr. Malz
<b>23.03.25</b>	10:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in der ref. Kirche, Pfr. Malz, anschließend Kirchencafé
<b>30.03.25</b>	10:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in der ref. Kirche, Pfr. Malz, anschließend Kirchencafé
<b>06.04.25</b>	10:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in der Lutherkirche, mit Feier des hl. Abendmahls, Pfr. Grote
<b>13.04.25</b>	17:00 Uhr	(Palmsonntag) – <b>alternativer Gottesdienst</b> im Gemeindehaus und in der Lutherkirche, Gottesdienststeam. An diesem Sonntag findet um 10.00 Uhr kein Gottesdienst statt!

<b>17.04.25</b>	18:00 Uhr	(Gründonnerstag) – <b>alternativer Abendgottesdienst</b> mit Feier des hl. Abendmahls in der Lutherkirche, Gottesdienststeam
<b>18.04.25</b>	10:00 Uhr	(Karfreitag) – <b>Gottesdienst</b> mit Feier des hl. Abendmahls in der ref. Kirche, Pfr. Malz
<b>19.04.25</b>	21:00 Uhr	<b>Osternachtgottesdienst</b> in der Lutherkirche, Gottesdienststeam, anschl. Beisammensein im Gemeindehaus
<b>20.04.25</b>	10:00 Uhr	(Ostersonntag) – <b>Gottesdienst</b> in der Lutherkirche, mit Feier des hl. Abendmahls, mit Kirchenchor, Pfr. Malz, anschl. Osterfrühstück
<b>21.04.25</b>	10:00 Uhr	(Ostermontag) – <b>Gottesdienst</b> in der ref. Kirche, Pfr. Grote
<b>27.04.25</b>	10:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in der ref. Kirche, Pfr. i.R. Bracht
<b>04.05.25</b>	10:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in der Lutherkirche, mit Feier des hl. Abendmahls, Pfr. Malz
<b>11.05.25</b>	10:00 Uhr	<b>Vorstellungsgottesdienst</b> der Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Lutherkirche, Pfr. Malz, anschließend Kirchencafé
<b>18.05.25</b>	10:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in der ref. Kirche, mit Kirchenchor, Pfr. Grote, anschließend Kirchencafé
<b>25.05.25</b>	10:00 Uhr	<b>Konfirmationsgottesdienst</b> mit Feier des hl. Abendmahls in der Lutherkirche, mit Posaunenchor, Pfr. Malz
<b>29.05.25</b>	11:00 Uhr	<b>Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst</b> in der Ev. Stiftung Volmarstein (Martinskirche), Mitfahrgelegenheiten bestehen um 10.30 Uhr ab Lutherkirche, anschließend Beisammensein in der Martinskirche, Pfr. Streppel / Pfr. Grote

## Vorschau

**01.06.25 10:00 Uhr** **Gottesdienst** in der Lutherkirche, mit Abendmahl, Pfr. Malz  
**08.06.25 10:00 Uhr** (Pfingstsonntag) – **Gottesdienst** in der ref. Kirche, Pfr. Malz,  
mit anschließender Pfingstwanderung

**09.06.25 11:00 Uhr**  
(Pfingstmontag) – **gemeinsamer  
ökumenischer Gottesdienst**  
in Herdecke

Um 10:00 Uhr fahren wir mit dem Schiff über  
den Harkortsee nach Herdecke, Schiffsfahrts-  
karten (Hin- und Rückfahrt) können für 5 Euro  
im Gemeindeamt erworben werden.



## Kindergottesdienste

01.03.25	09-12 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus
15.03.25	09-12 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus
05.04.25	09-12 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus
03.05.25	09-12 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus
17.05.25	09-12 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus

## Ausblick

14. & 15.06.25 Gemeindefest



29.06.25 Konzert  
Frauenchor Harmonie

### Kleidersammlung für Bethel

Die von Bodelschwingschen Stiftung-  
gen Bethel führen wieder eine Samm-  
lung durch, die von unserer Gemeinde  
unterstützt wird.

Sie können gut erhaltene Kleidung,  
Wäsche, Schuhe, Handtaschen,

Plüschtiere und Federbetten, jeweils  
gut verpackt, an der Lutherkirche,  
Bismarckstraße 46 (Eingang alter  
Konfirmandensaal) abgeben.

Dafür vorgesehene Zeiten sind jeweils  
**8-12 Uhr vom 19. bis 25. März 2025.**

## Ihre Ansprechpartner in unserer Kirchengemeinde

**Gemeindepfarrer** Karsten Malz  
Bismarckstraße 19  
E-mail: malzwetter@aol.com

Tel.: 02335-5205

### Vertretungsaufgaben:

Pfarrer Johann-Christian Grote  
Im Kirchspiel 4  
E-mail: hcgrote@gmx.de

Tel.: 02335-9678816

### Gemeindeamt

Bismarckstraße 38,  
Petra Hermann  
Susanne Dargasz

Tel.: 02335-4461

Fax: 02335-913005

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr je 8 – 12 Uhr  
Mi 14 – 18 Uhr

E-mail: info@evangelisch-in-wetter.de

**Kirchmeister Finanzen** Karsten Senner  
**Kirchmeister Immobilien** Stephan Mees  
und Ulrich Könning

Tel.: 0151-20234432

Tel.: 0173-9653805

Tel.: 0151-10784495

### Organist

Jürnjakob Möller  
E-mail: juernjakob.moeller@ev-pop.de

Tel.: 02335-684954

### Organistin

Anne Heibing

### Jugendreferent

Florian Ehrmann  
Diakoniestation, umgezogen nach Witten

Tel.: 0151-46658121

Tel.: 02302-9148424

### Kirchbauverein Lutherkirche Wetter e. V.

Konto bei der Sparkasse an Ennepe und Ruhr  
IBAN: DE49 4545 0050 0006 2796 81

Tel.: 02335-4461

**Internetseite:** [www.evangelische-kirchengemeinden-altwetter.de](http://www.evangelische-kirchengemeinden-altwetter.de)

## Impressum

**Herausgeber:** Evangelische Kirchengemeinde Alt-Wetter  
Konto bei der Sparkasse an Ennepe und Ruhr:  
IBAN DE35 4545 0050 0006 0113 40

**Verantwortlich:** Wolfgang Arnold, Elke Bohnhof, Gerd Klinkmann, Karsten Malz,  
Klaus Unbereit

**Druck:** Ev. Stiftung Volmarstein





*Prüft* alles  
und behaltet  
das *Gute*

1. Thessalonicher 5,21